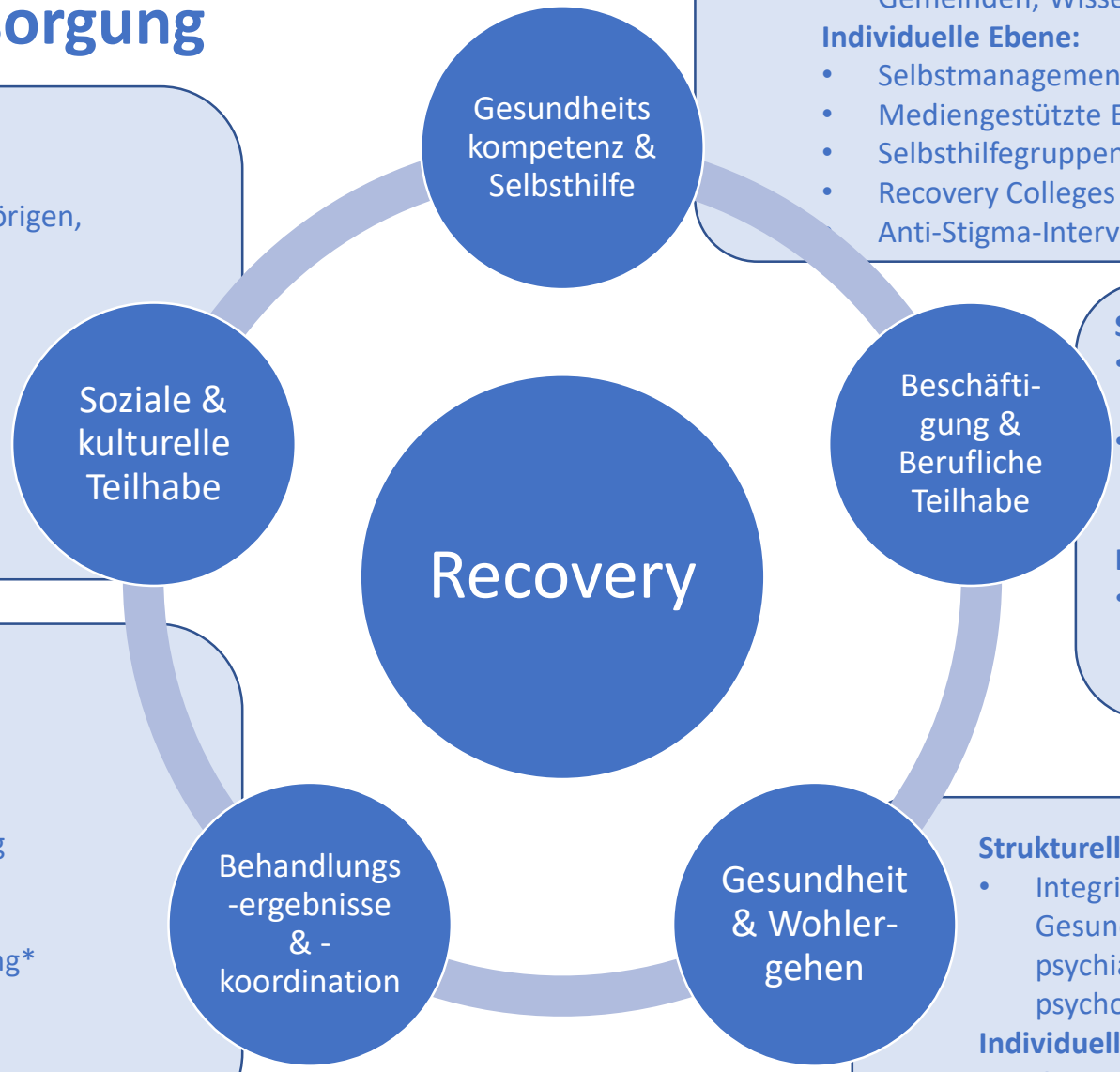
Recovery-orientiertes Modell der psychosozialen Versorgung



Strukturelle Ebene:
- (Weiter-)Entwicklung trialogischer Strukturen in Politik, Gemeinden, Wissenschaft und Behandlung

Individuelle Ebene:
- Selbstmanagement*
- Mediengestützte Edukation & E-Mental-Health*
- Selbsthilfegruppen
- Recovery Colleges
- Anti-Stigma-Interventionen* (Selbststigmatisierung)

Strukturelle Ebene:
- Formen Unterstützter Beschäftigung (Supported Employment)
- Formen von Pre-Vocational-Training (z.B. vorbereitendes Arbeitstraining, beschützte Arbeit)

Individuelle Ebene:
- Ergänzende Interventionen zur Stärkung individueller Kompetenzen im Arbeitskontext

Strukturelle Ebene:
- Integrierte, koordinierte und umfassende Gesundheitsversorgung (Somatische, psychiatrische, psychotherapeutische und psychosoziale Behandlungselemente)

Individuelle Ebene:
- Gesundheitsfördernde Therapien
- Bewegungs-/Sporttherapie

Strukturelle Ebene:
- Milieutherapie
- Frühintervention
- (Aufsuchende) Multiprofessionelle gemeindepsychiatrische Behandlung
- Case Management

Individuelle Ebene:
- Therapeutische Beziehungsgestaltung*
- Partizipative Entscheidungsfindung*
- Psychoedukation*
- Genesungsbegleitung*

Strukturelle Ebene:
- Wohnen mit Unterstützung
- Einbezug/Unterstützung von Angehörigen, Familien, soziales Umfeld
- Sozialraumorientierung
- Anti-Stigma-Interventionen* (öffentliches/strukturelles Stigma)

Individuelle Ebene:
- Training sozialer Fertigkeiten*
- Künstlerische Therapien*
- Ergotherapie*

**Psychosoziale Therapien können dimensionsübergreifend wirken.*